



# SALZBURGER PFERDESPO RTVERBAND (SPS)

ZVR 942643046

Stadion Klessheim, Oberst-Lepperdingerstr. 21/Stiege 3, 5071 Wals-Siezenheim  
Tel.0662/627801, e-mail: [office@pferdesport-salzburg.at](mailto:office@pferdesport-salzburg.at); [sport@pferdesport-salzburg.at](mailto:sport@pferdesport-salzburg.at)

## Reglement 2025

### SALZBURGER JUGENDMEISTERSCHAFT PONY-SPRINGEN

#### **TEILNAHMEBERECHTIGUNG**

Teilnahmeberechtigt sind alle dem Salzburger Pferdesportverband als STAMM-MITGLIED angehörende Reiter.

Laut § 12.2 : PONY-Jugend = Reiter von 8 bis 16 Jahre (Stichtag 31.Dez.des lfd.Jahres)

Sie müssen für das Kalenderjahr eine gültige Lizenz bzw.Startkarte des OEPS besitzen Alle an den Salzburger M teilnehmenden Pferde müssen in der Pferdekartei des OEPS registriert sein. Jeder Teilnehmer ist in den Meisterschaftsbewerben nur mit einem Pferd startberechtigt. Dieses Pferd darf während des Turniers nur vom Meisterschaftsteilnehmer geritten werden.

Die AUSTRAGUNG der Salzburger Jugendmeisterschaft PONY-Springen erfolgt in zwei Teilbewerben an zwei aufeinanderfolgenden Tagen

#### **1.Teilbewerb:**

**Idealzeitspringprüfung Kl. A** für Ponys (85cm)

(für die Meisterschaft werden nur die Fehlerpunkte in den 2.Teilbewerb mitgenommen)

#### **2.Teilbewerb:**

**Standardspringprüfung Kl. A** (90 cm) für Ponys Richtverfahren AM5

OFFENE WERTUNG nur für Meisterschaftsteilnehmer

Teilnehmer, die im 1.Bewerb ausscheiden, sind im 2. Bewerb nicht mehr startberechtigt.

**Salzburger Pony-Jugendmeister** ist derjenige Reiter, der die geringste Anzahl an Fehlerpunkten aus beiden Bewerben erreicht hat.

Bei Punktegleichheit auf den Plätzen 1 bis 3 wird ein Stechen erforderlich. Für die weiteren Platzierungen bei Fehlergleichheit ist die Zeit des 2. Bewerbes ausschlaggebend.

Laut Landessportgesetz ist die Verleihung eines Meistertitels nur dann möglich, wenn in der jeweiligen Disziplin mindestens v i e r Bewerber bzw. Mannschaften aus zwei verschiedenen Salzburger Vereinen an den Meisterschaften teilgenommen haben.

SALZBURGER PFERDESPO RTVERBAND

Referat PONY

Robert Jauck